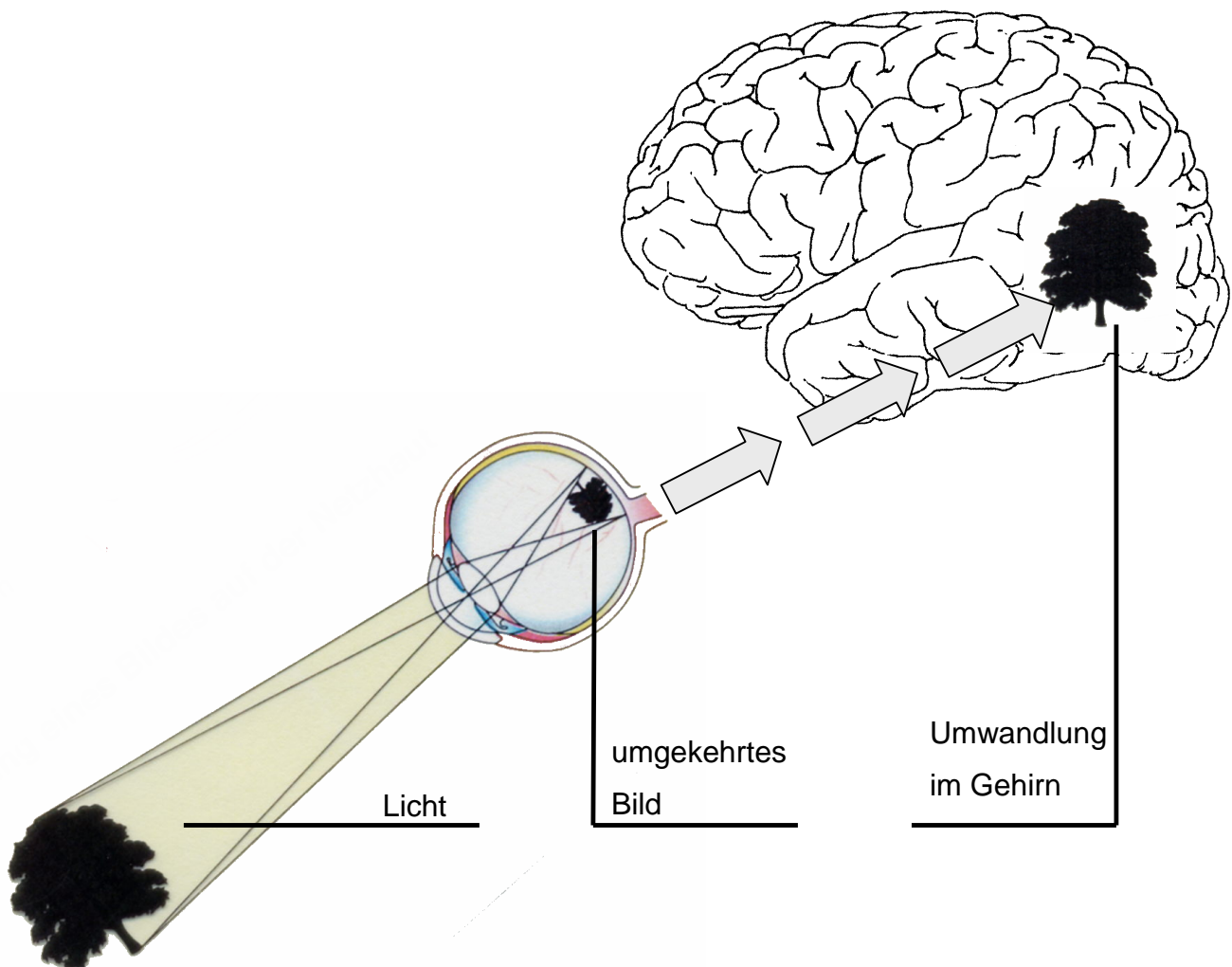


## So können wir sehen

Das menschliche Auge lässt sich am besten mit einem Fotoapparat vergleichen, obwohl es viel komplizierter und leistungsfähiger ist und dazu noch viel schneller arbeitet.

Die \_\_\_\_\_ bildet zusammen mit der \_\_\_\_\_ das Objektiv. Beim Sehvorgang tritt das Licht durch die schützende \_\_\_\_\_ in das Augenninnere ein. Ein Muskel der farbigen \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_) reguliert die Größe der \_\_\_\_\_ entsprechend der Helligkeit und wirkt als optische Blende. Bei Helligkeit wird sie \_\_\_\_\_ und vermindert den Lichteinfall. Die durch die Hornhaut und die Linse eindringenden Lichtstrahlen werfen ein umgekehrtes Bild auf die \_\_\_\_\_. Der \_\_\_\_\_ leitet das Bild zum \_\_\_\_\_ weiter. Das Gehirn versteht dieses Bild, obwohl es auf dem Kopf steht und wandelt es um.



## So können wir sehen

Das menschliche Auge lässt sich am besten mit einem Fotoapparat vergleichen, obwohl es viel komplizierter und leistungsfähiger ist und dazu noch viel schneller arbeitet.

Die **Hornhaut** bildet zusammen mit der **Linse** das Objektiv. Beim Sehvorgang tritt das Licht durch die schützende **Hornhaut** in das Augeninnere ein. Ein Muskel der farbigen **Regenbogenhaut (Iris)** reguliert die Größe der **Pupille** entsprechend der Helligkeit und wirkt als optische Blende. Bei Helligkeit wird sie **eng** und vermindert den Lichteinfall. Die durch die Hornhaut und die Linse eindringenden Lichtstrahlen werfen ein umgekehrtes Bild auf die **Netzhaut**. Der **Sehnerv** leitet das Bild zum **Gehirn** weiter. Das Gehirn versteht dieses Bild, obwohl es auf dem Kopf steht und wandelt es um.